

Grüne Oase mit Leben füllen

Umgestaltung des Wiesentaler Parks

Inhalt

- 1. Historischer Hintergrund**
- 2. Sollte weiterhin möglich sein**
- 3. Beibehalten**
- 4. Könnte man erhalten**
- 5. Neues im Park**
- 6. Straßenverkehr um den Park**
- 7. Negative Auswirkungen der „Belebung“
verhindern**
- 8. Weitere Maßnahmen zur Platzbelebung**

Historischer Hintergrund

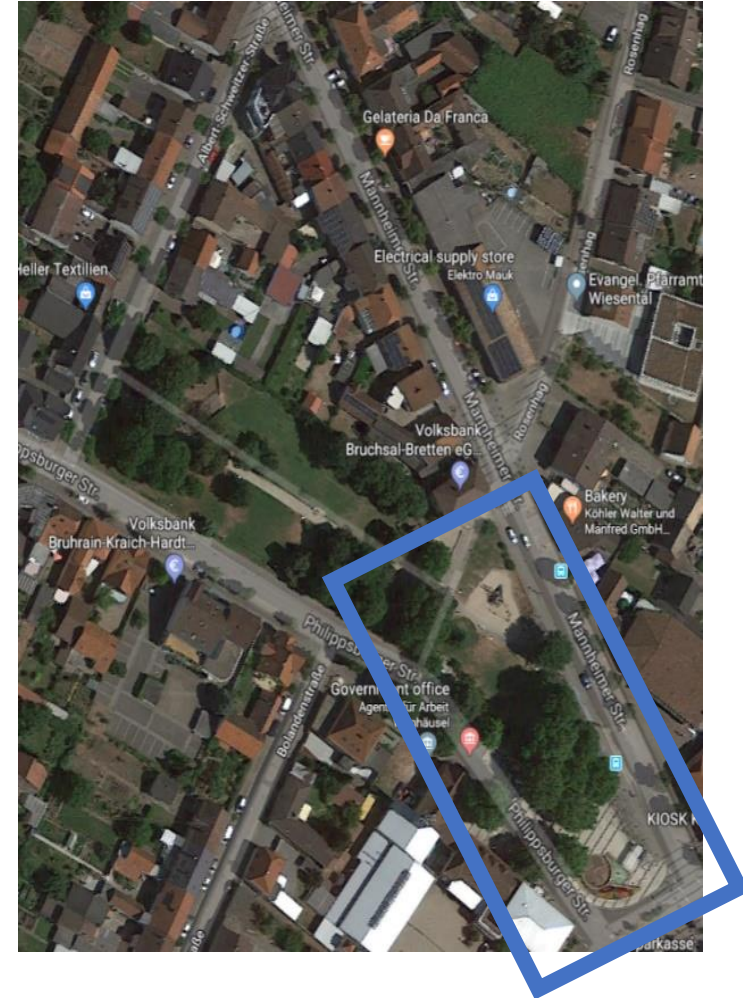
- 1810 Einsegnung des Friedhofs
- 1823 / 1851 / 1887 Erweiterungen auf ca. 7200m²
- 1851 Aufstellung des Husarendenkmals
- 1908 Letzte Person wird auf dem Friedhof beerdigt
- 1922 Im östlichen Teil Friedhofsmauer ca. 40m eingerückt (jahrelang Platz für Wiesentaler Kerwe)
- 1929 Kriegerdenkmal 1914/18 wird errichtet
- 1939 erste Ideen zur Umgestaltung als Parkanlage; Gräber werden noch bis nach dem 2. Weltkrieg gepflegt
- 1945 Französische Soldaten werden beigesetzt; später in französische Kriegsgräberanlagen umgebettet
- 1962 Fertigstellung der Umgestaltung als Parkanlage, Denkmäler wurden dabei versetzt
- 1989-94 Neugestaltung der Parkanlage



Sollte weiterhin möglich sein

- Wochenmarkt (Wunsch: wenn möglich zweimal pro Woche, einmal vormittags, einmal nachmittags)
- Frühjahrsmarkt und Kirchweih
- Maibaumstellen mit Fest des Musikvereins
- Straßenfest (Zelte auch auf der Rasenfläche!?)
- Weihnachtsmarkt
- Qigong

Diese „Veranstaltungen“ finden heute nur außer Qigong im vorderen Teil des Parks statt.



Beibehalten

Historische Friedhofsmauer

- Mehr begrünen?
Schädlich für die
Mauer?
- Teilweise neu
verfugen?



Beibehalten

Vorhandene große Bäume

→ Erhalten die Bäume
im Marktbereich
genügend Wasser ?
(bereits im Frühjahr
fallen die Blätter) → ggf.
Baumscheibe
vergrößern.



Beibehalten

Husarendenkmal

→ Reinigung bzw.
Renovierung sinnvoll



Beibehalten

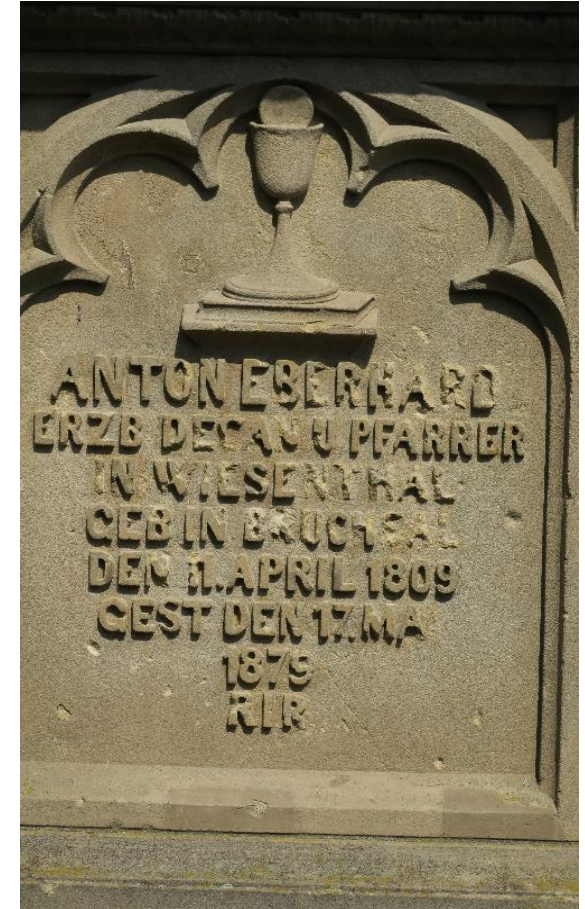
Gedenkstein für Freiheitskämpfer



Beibehalten

Beide **Pfarrergrabsteine**
und **Missionskreuz**

- reinigen und
renovieren wäre
sinnvoll
- Denkmalschutz?



Beibehalten

**Gepflasterte Stelle
für heutigen Markt**

→ Pflaster ist sehr gut
erhalten



Beibehalten

Parkplätze für Arbeitsamt

→ Zufahrtmöglichkeit
für Marktbetrieb
ausreichend?



Könnte man erhalten

Brunnen:

- Renovierung notwendig! (hier sind Brunnen seit ca. 1960)
- Unfallgefahr für kleine Kinder durch Wasserbecken? Wie sind die Vorschriften?

[Neuer Brunnen \(ISEK\)](#)



Könnte man erhalten

Backsteinwände

- von Moos und Farbe reinigen (Fugen ok?)
- Ggf. begrünen → Gefahr von Beschädigungen durch Bewuchs?



Könnte man erhalten

Bühne

- Backsteine der „Bühne“ mit Boden reinigen und ausbessern
- Oder unempfindlicher Boden wie auf Marktfläche



keine Backsteine

Könnte man erhalten

Pergolen im Marktbereich, beim Husarendenkmal und an Mannheimer Straße

heute zum größten Teil
ohne Funktion;
teilweise Rostansatz

- Begrünung
vorsehen wie vor
dem alten
Wiesentaler
Rathaus
- oder mit Dach
vorsehen wie
Bushaltestelle



Könnte man erhalten

Bushaltestelle

überdacht ebenso
wie die
Fahrradständer

Fläche erweitern
wäre sinnvoll
(zwischen
Bushaltestelle und
Fahrradständer)



Könnte man erhalten

Spielplatz

→ optimieren sinnvoll

- Überdachung
- Sonnensegel
- Spielgeräte für Kleinkinder
- Größer Platz?
- Bolzplatz?
- Sandhasen?



Könnte man erhalten

Bänke und Papierkörbe

→ jedoch mit Holz- oder Kunststoffoberfläche und nicht mit Stahlrohrsitzflächen (eine am Spielplatz vorhanden). Auch wären Lehnen sinnvoll.

→ Gruppieren mit Tischen

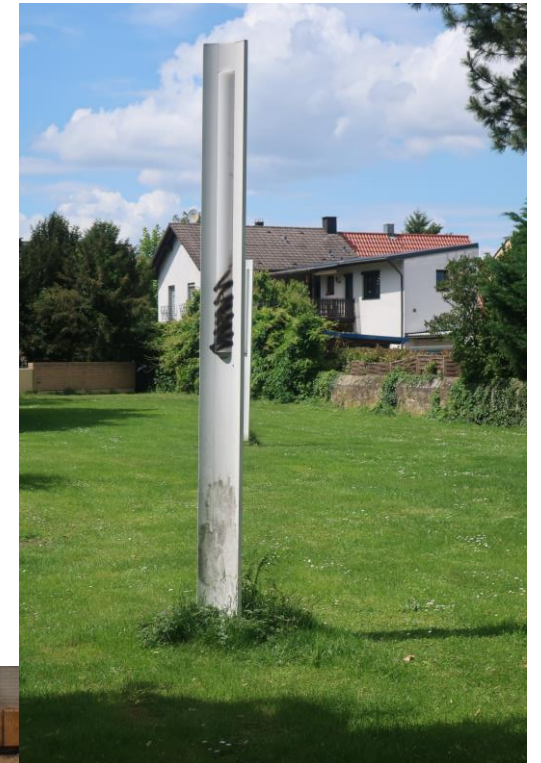
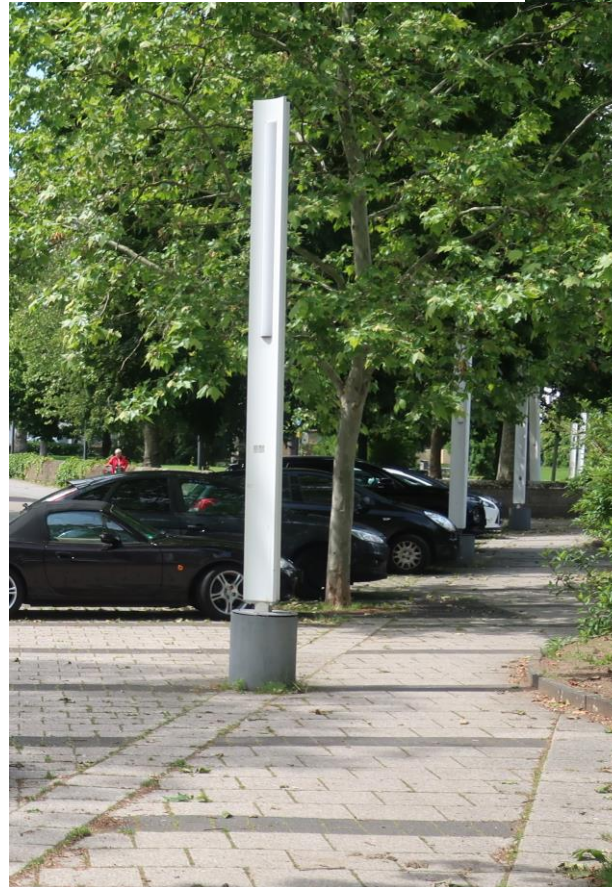
→ Standorte ok? → prüfen



Könnte man erhalten

Beleuchtung

- Ist reparaturbedürftig (z.T. verbogen) oder müsste ggf. sogar erneuert werden.
- Sollte „dunkle Stellen“ ausleuchten.
- Mitten in der Grünfläche wären sie nicht unbedingt notwendig.



Könnte man erhalten

Elektroinstallation und Wasser-/ Abwasseranschluss für Markt und Feste

- Ist der heutige Stand für den Bedarf ausreichend ?
- Erneuerungsbedarf prüfen



Neues im Park

„Mobile Bewirtung“

- Zum Testen ob Angebot eine „Café im Park“ angenommen wird:
 - Mobiler Ausschank mit Externen (bei Welde anfragen welche Möglichkeiten) → ggf. müsste Infrastruktur geschaffen werden
 - oder Bewirtung bei schönen Wetter z.B. von der Bäckerei Köhler oder „Sarde“ (Toiletten?)

Nur Tische und Stühle ggf. Schirme stellen.

[Café im Park](#)



Beispiel:
Philippsburger Marktplatz (Bewirtschaftung
die über Hauptstraße)

Neues im Park

Bücherschrank

→ für Bücher zum Weitergeben



Beispiel: Telefonzelle als
„Bücherschrank“
in Helmsheim

Neues im Park

**WLAN-Hotspot in
Parkmitte**

→ siehe Antrag der
Jungen Liste
im Gemeinderat am
20.5.2019



Neues im Park

- **Bouleplatz, Schachspiel** usw. im hinterm Bereich des Parks
- **Fitnessgeräte für Erwachsene**
- **Kunst in den Park** (einheimische Künstler)



Hier wäre
Platz für
Kunst,
im Park



Bouleplatz, Schachspiel hinter den Denkmälern?

Neues im Park

Bepflanzung und Wege

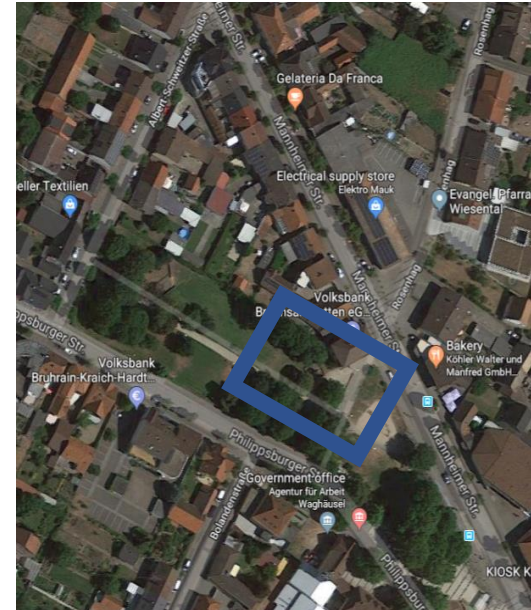
- Blumenwiese an einigen Stellen statt monotone Rasenfläche
- Geschwungene Wege statt breit und schnurgerade
- Blumenkübel sind heute verwaist
- Anpflanzung schön und pflegeleicht



Neues im Park (ISEK)

- **Café / Bistro** mit Freifläche mit Stühlen, Tischen und Schirmen (z.B. wie in Bruchsal, Forst) im mittleren Parkbereich (Gebäude der Volksbank wäre ideal)
- **Öffentliche Toilette** im Café / Bistro (ggf. nicht kostenlos, wenn kein Gast)?
- **Mögliche Probleme:**
 - Bei Straßenfest heute Standort von zwei Zelten.
 - Lärmentwicklung

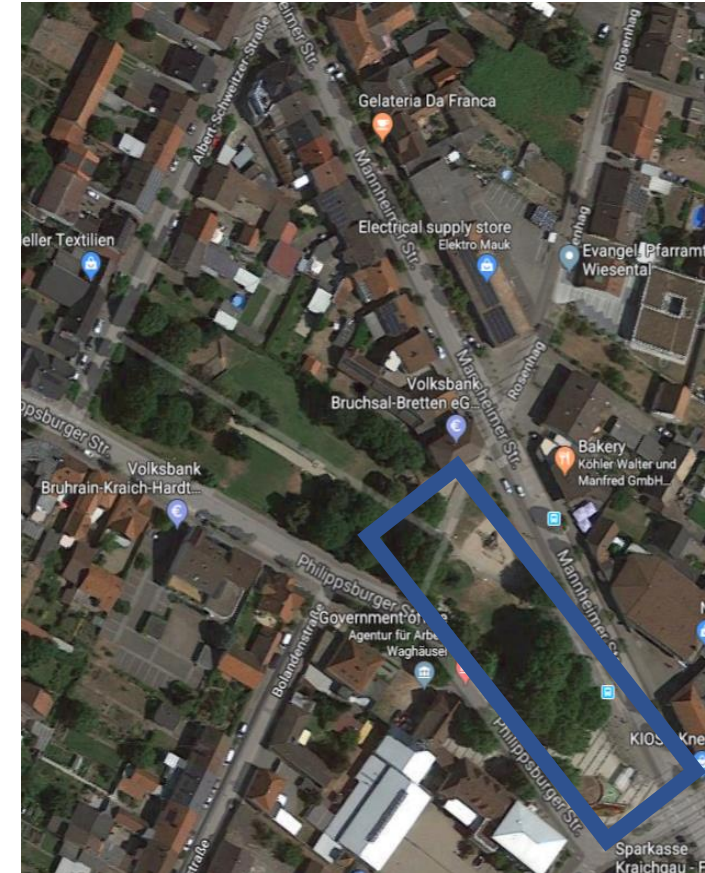
[zurück](#)



Neues im Park (mit ISEK)

- **Backsteinmauern entfernen**
 - und neu gestalten und weniger Mauern, vielleicht unempfindlichere Natursteine verwenden
 - Bühnenboden aus Platten wie „Marktfläche“

[zurück](#)



Neues im Park (mit ISEK)

- **Moderner Brunnen ohne Becken**

→ mit Sandhasen als Kunstwerk?

[Zurück](#)

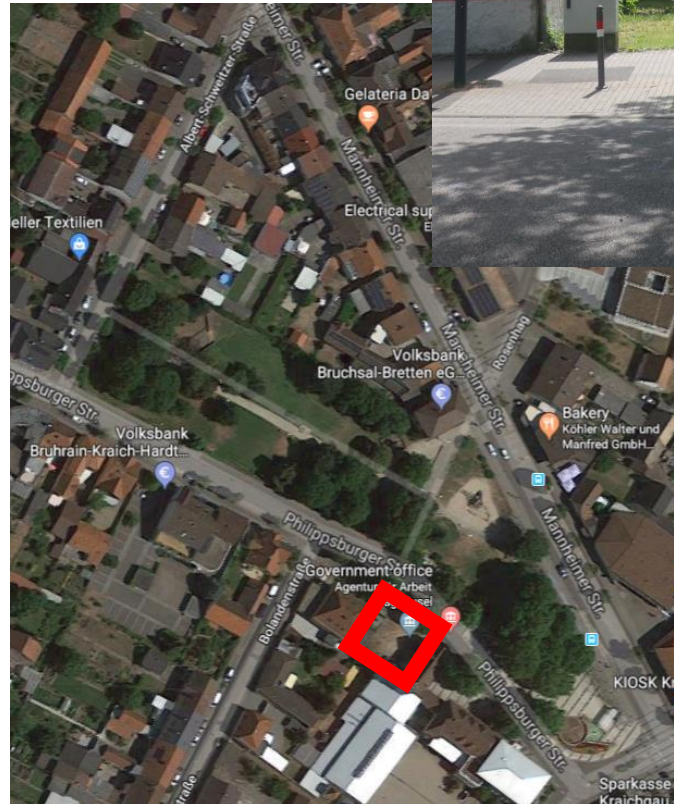


Beispiel Karlsdorf:
Bockwedel

Neues im Park (mit SEK)

Öffentliche Toiletten, falls nicht
im Café benutzbar

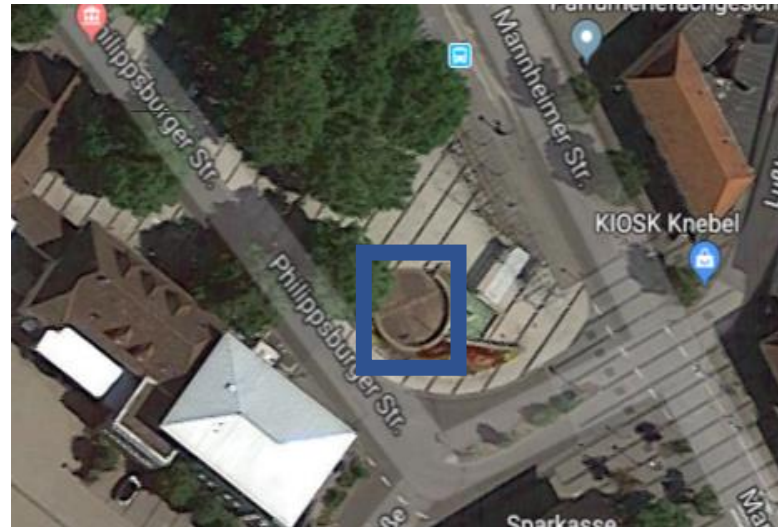
→ möglicher Platz zwischen
Zahnarzt und Feuerwehr (rot
gekennzeichnet)



Neues im Park (mit ISEK)

Pavillon über Bühne

- für Feste
- Unterstand bei Regen
gewünscht auch von
Jugendlichen → hier
kaum Störung durch
Lärm, da in Umgebung
kein Wohnbereich und
gute Übersicht was
passiert !?



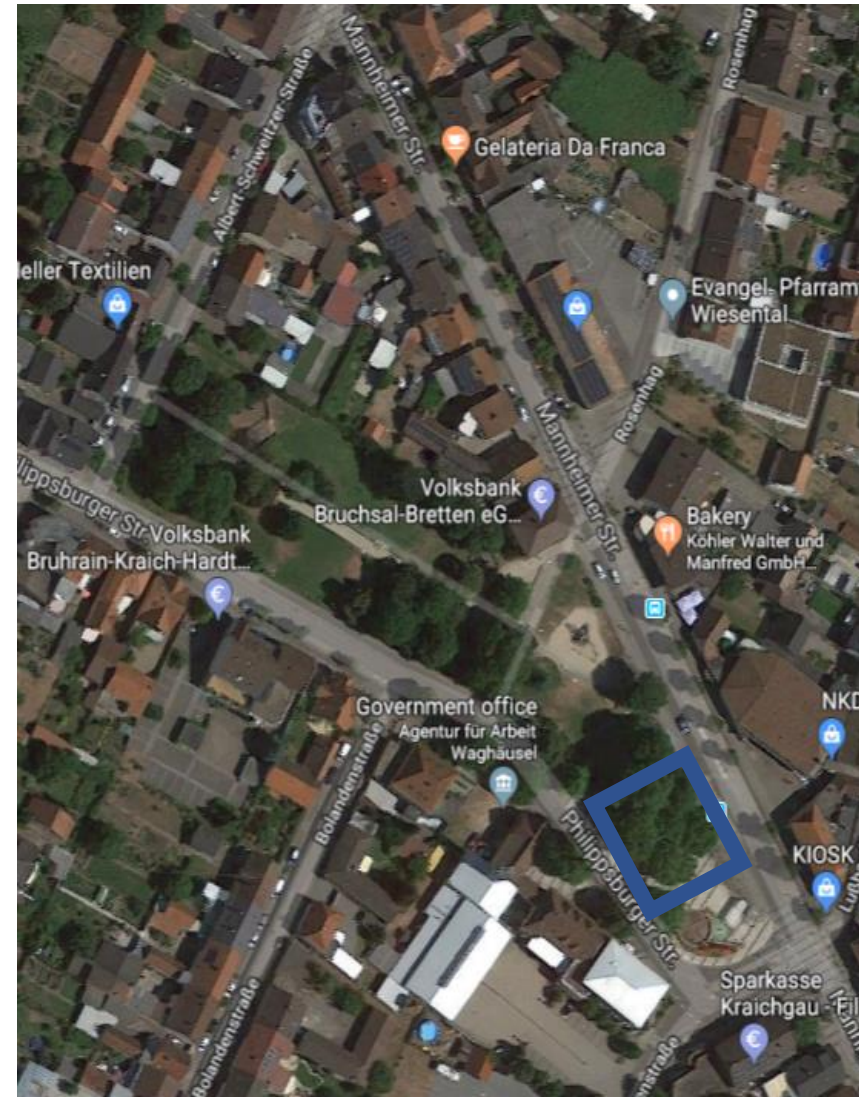
Neues im Park (ISEK)

Pavillon im Bereich des Marktes

- kann auch bei Festen benutzt werden; Vereine kommen mit Seitenplanen (könnte die Stadt ausleihen oder Arbeitsgemeinschaft der Vereine) oder kleineren Zelten zurecht
- Wochenmarkt wäre überdacht (heute steht man im Regen)

Probleme:

- Höhe des Daches bei Jahrmarkt und Wochenmarkt?



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

Kreisverkehr um den Park herum:

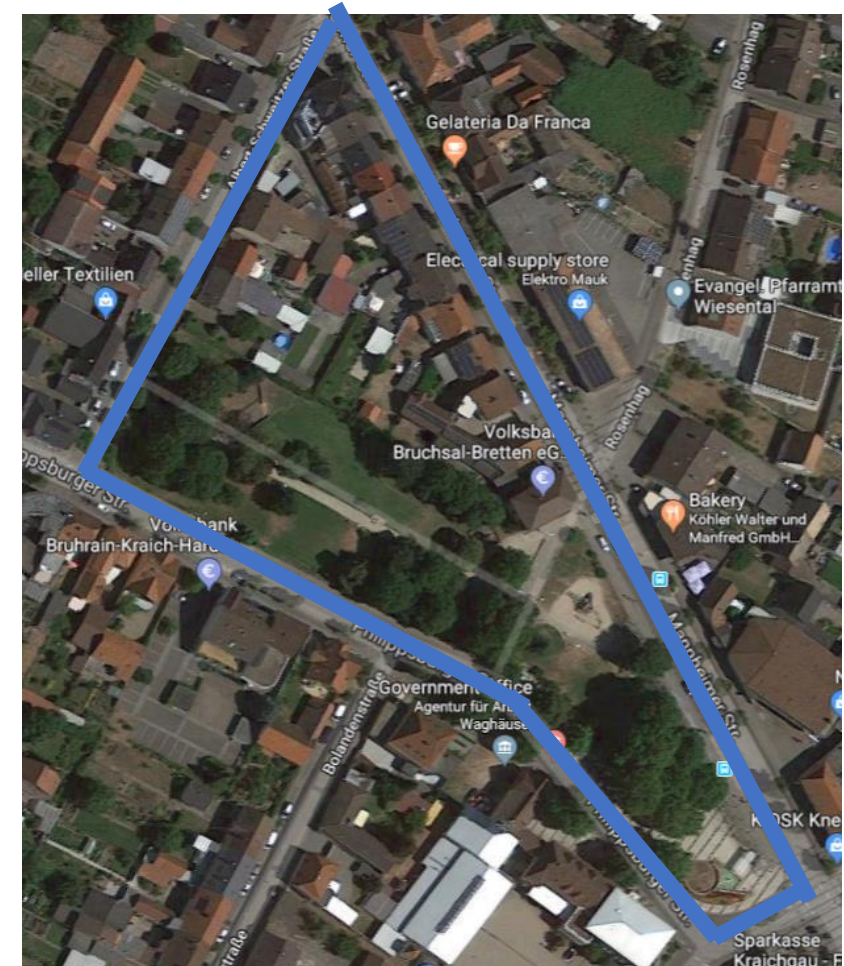
Fahrtrichtung entgegen oder im Uhrzeigersinn

Vorteile:

- Weniger Verkehr in der kurzen Bereich der Mannheimer Straße da nur eine Fahrtrichtung

Nachteile:

- Verkehr verteilt sich auf weitere Straßen, die heute nicht betroffen sind (längere Verkehrswege)
- Wahrscheinlich mehr Staustellen bei den Kreisverkehrseinfahrten
- Verkehrslärm im Park größer (von allen Seiten) und in den neuen Straßen mit Kreisverkehr



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

Kreisverkehr an der Kreuzung Mannheimer Straße / Schanzenstraße / Lushardtstraße

Vorteile:

- Möglicherweise weniger Rückstau in die Schanzen-/ Philippsburger Straße (heute kommt es manchmal zu einen Stau von max. 5 Autos)

Nachteile:

- Rückstau in den anderen Straßen besonders in die Mannheimer Straße
- Mehr Platz für Verkehrsfläche wird benötigt.
- Kleiner Kreisel wird überfahren (Unfallgefahr?)



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

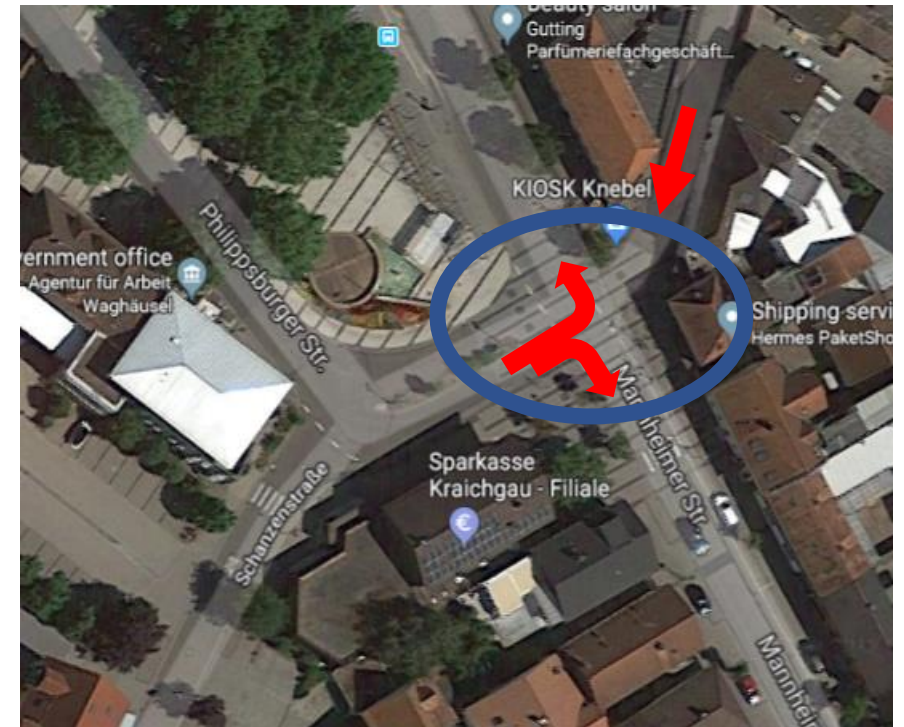
**Zwei Abbiegespuren Kreuzung Mannheimer Straße /
Schanzenstraße / Lusshardtstraße Einbahnstraße**
(Fahrtrichtung in Richtung Mannheimer Straße?)

Vorteile:

- Weniger Rückstau in die Schanzen-/ Philippsburger Straße (heute kommt es zu einem Stau von max. 5 Autos)
- Rückstau Mannheimer Straße geringer da kein Abbiegen in die Lussardtstraße

Nachteile:

- Geringfügig mehr Platz für Verkehrsfläche benötigt (Gehweg / ehemals Radweg vor Bank wird schmaler)



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

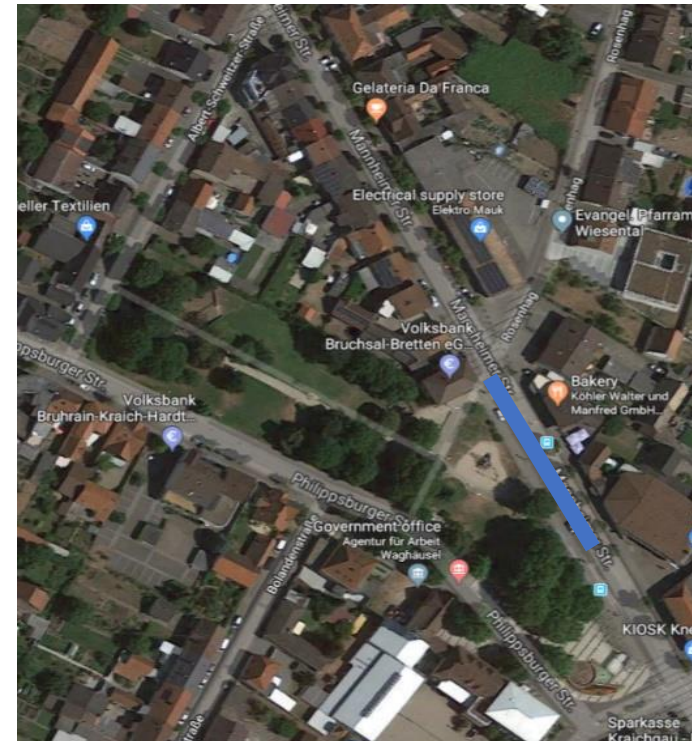
Tunnel im Bereich des Parks als Übergang zu den Geschäften / Wirtschaften

Vorteile:

- Weniger Lärm
- Keine Gefährdung (Fußgängerüberweg, Eisdiele, Sarde, Café → z.T. Bewirtschaftung außen, auch für Park)
- Heutiges Straßenstück wäre im Park integriert

Nachteil:

- Technisch kaum realisierbar
- Enorme Kosten
- Bushaltestelle muss verlegt werden
- Kaum eine sinnvolle Lösung für Kreuzung Mannheiner / Schanzen- / Lusshardtstraße möglich



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

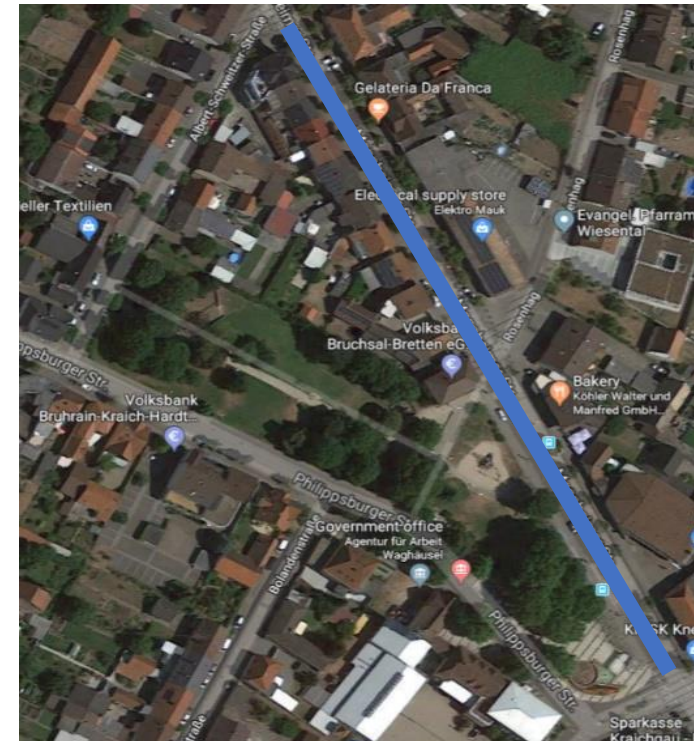
Verkehrsberuhigte Zone Mannheimer Straße (Spielstraße) → ist die rechtlich machbar? → mit verkehrsbaulichen Maßnahmen (z.B. Schwellen)

Vorteile:

- Bessere Einfahrtsmöglichkeit an der Kreuzung Mannheimer / Bolandenstraße
- Weniger Lärm
- Weniger Gefährdung (Fußgängerüberweg, Bushaltestelle, Eisdielen, Särge, Café → z.T. Bewirtschaftung außen, auch für Park)

Nachteil:

- zeitaufwändiger für Motorisierte
- Verkehrs umfährt die Stelle und Verkehrsprobleme in bisher nicht betroffenen Straßen (Albert-Schweitzer-Straße / Philippsburger Straße / Schanzenstraße)



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Abgase, Gefährdung der Fußgänger

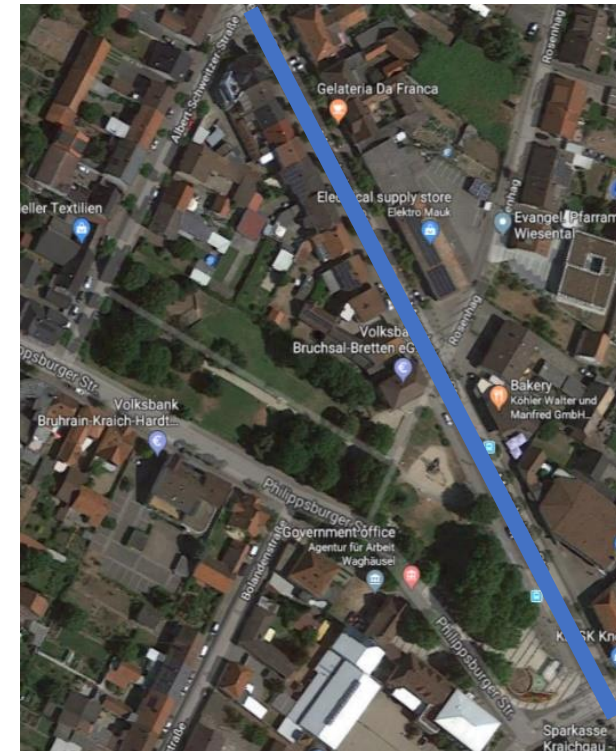
Geschwindigkeitsbegrenzung (30km/h) bis zur Albert-Schweitzer-Straße mit verkehrsbaulichen Maßnahmen (z.B. Schwellen)

Vorteile:

- Bessere Einfahrtsmöglichkeit an der Kreuzung Mannheimer / Bolandenstraße
- Weniger Lärm
- Weniger Gefährdung (Fußgängerüberweg, Bushaltestelle, Eisdiele, Sarde, Café → z.T. Bewirtschaftung außen)

Nachteile:

- Geringfügig zeitaufwändiger für Motorisierte



Straßenverkehr um den Park

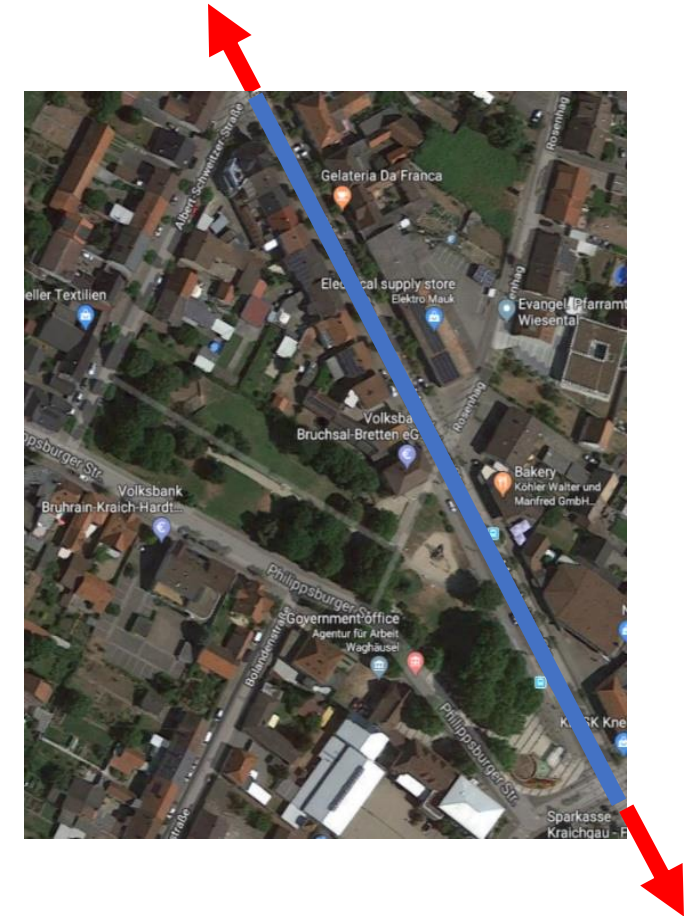
Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

Erweiterung des vorhergehenden Vorschlag:

30km/h erweiterten von Kreisel an Kapelle ggf. bis Wiesentaler Hof mit verkehrsbaulichen Maßnahmen (z.B. Schwellen)

Gründe:

- Bushaltestelle für Schüler wird vom alten Rathaus in die Karlsruher Straße verlegt (Gefährdungen)
- Insgesamt sind in diesen Bereich vier Bushaltestellen die von Schülern oft benutzt werden.
- zusätzlich besteht dadurch die Chance einer Verkehrsreduktion durch weniger „Durchreisende“.
- Ausfahrtsmöglichkeiten aus den Nebenstraßen wird verbessert



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

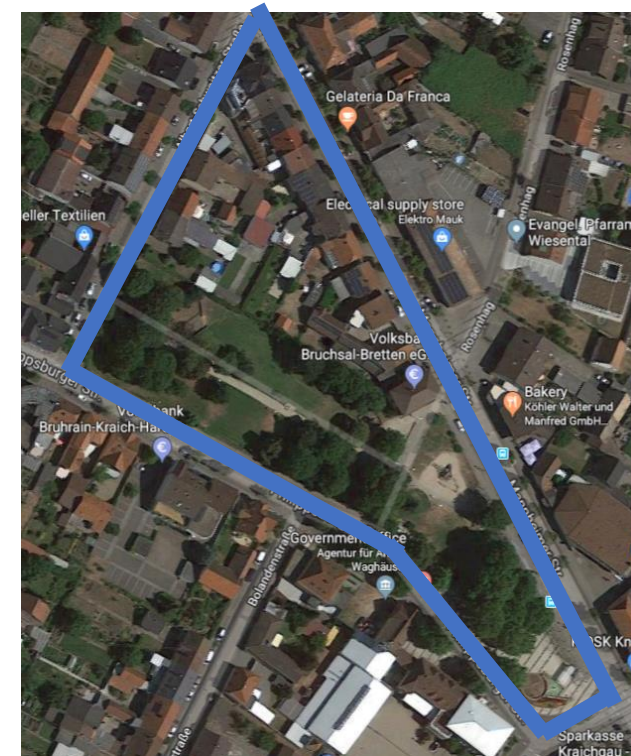
Geschwindigkeitsbegrenzung (30km/h) alle Straßen um den Park (Boldandenstraße bereits 30km/h) mit verkehrsbaulichen Maßnahmen (z.B. Schwellen)

Vorteile:

- Bereich mit relativ viel Fußgänger sicherer (mehrere Fußgängerüberwege)
- Bushaltestellen sicherer
- Weniger Lärm
- Besser Verkehrsfluss in den Kreuzungen
- Schanzenstraße bereits 30km/h wegen Kindergarten

Nachteile:

- Geringfügig zeitaufwändiger für Motorisierte



Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

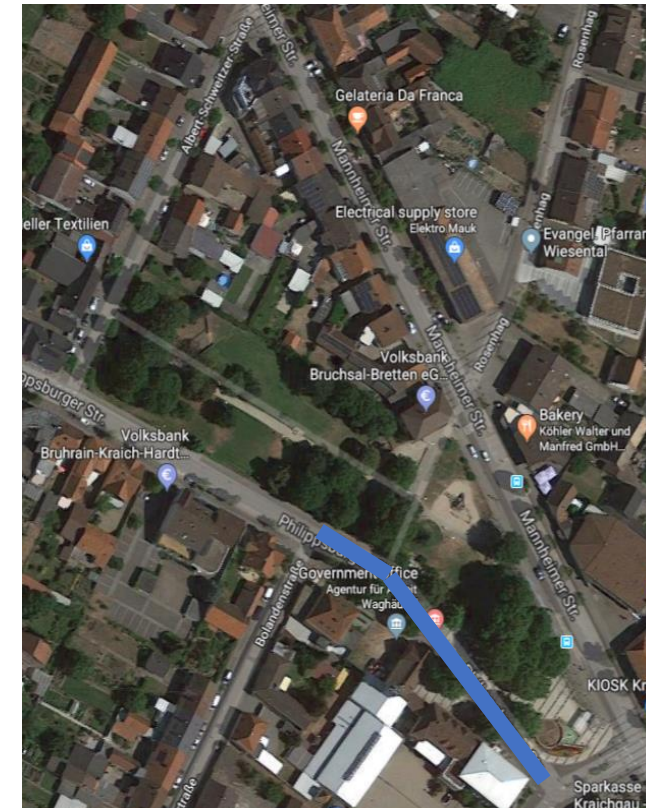
Verkehrsberuhigte Zone (Spielstraße) vor dem Arbeitsamt und Zahnarzt mit verkehrsbaulichen Maßnahmen (z.B. Schwellen)

Vorteile:

- Reduzierung des Verkehrs an der Kreuzung Mannheimer / Schanzenstraße
- Leichter Zugang zu Zebrastreifen bei Sparkasse

Nachteile:

- Mehr Verkehr in der Albert-Schweitzer-Straße und Bolandenstraße, Triebstraße → Globus

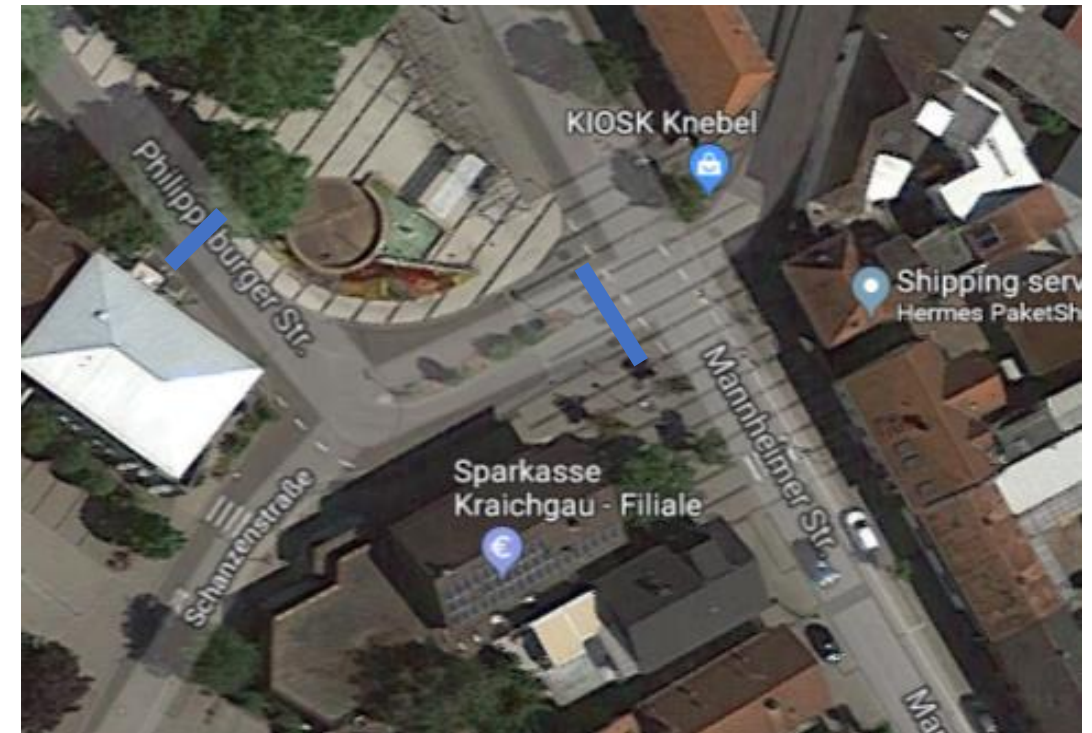


Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

Zusätzliche Zebrastreifen vor Arbeitsamt und bei Sparkasse (Kreuzung Mannheimer / Schanzenstraße)

→ Besonders die Überquerung der Schanzenstraße für Fußgänger ist heute problematisch. Muss mit den Verkehrskonzept der Kreuzung abgestimmt sein (Kreisverkehr.....)

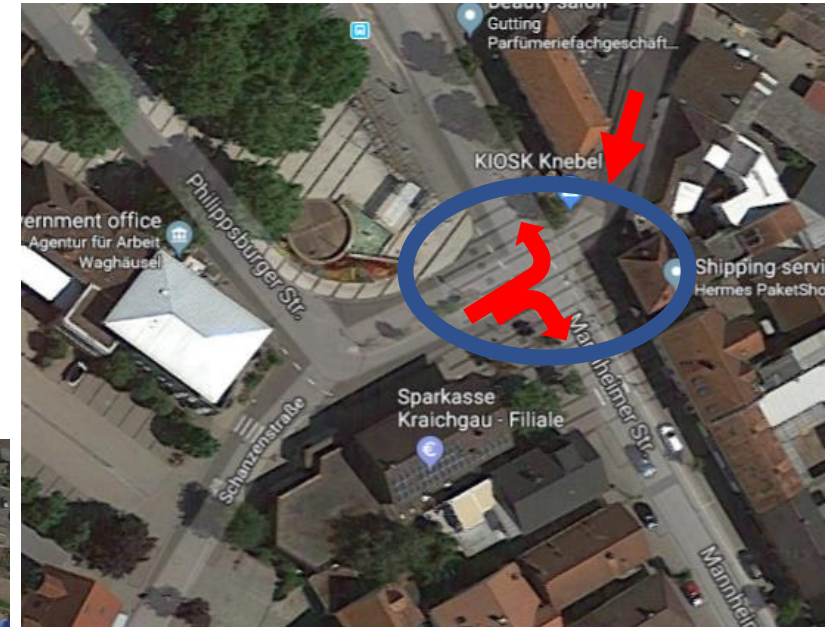
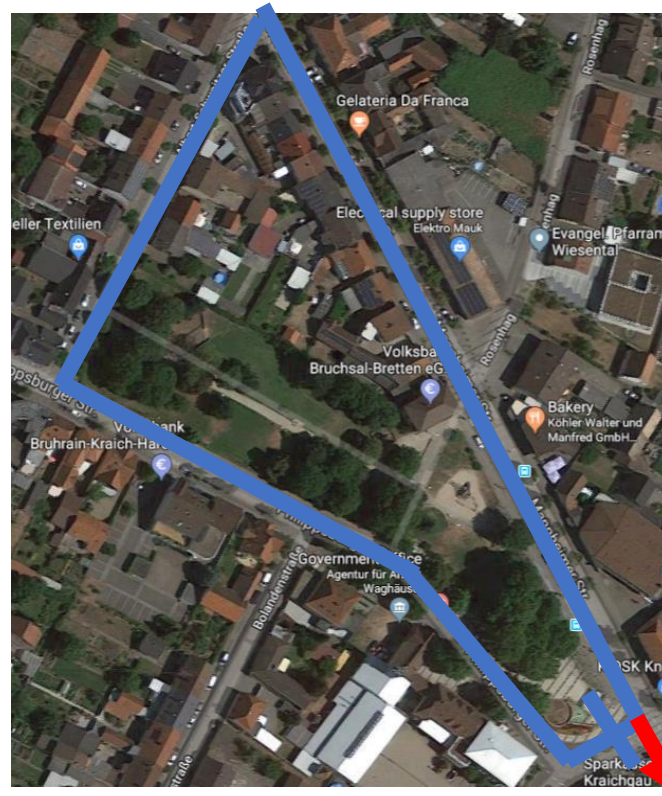


Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

Vielleicht wäre diese Kombination sinnvoll?

- Abbiegespuren rechts/links bei der Sparkasse
- Lushardtstraße als Einbahnstraße
- 30km/h rund um den Park (auch Albert-Schweitzer-Str.)
- 30km/h bis zum zukünftigen Kreisverkehr an der Kapelle
- Fußgängerüberweg bei Sparkasse
- Verkehrsbauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitseinhaltung

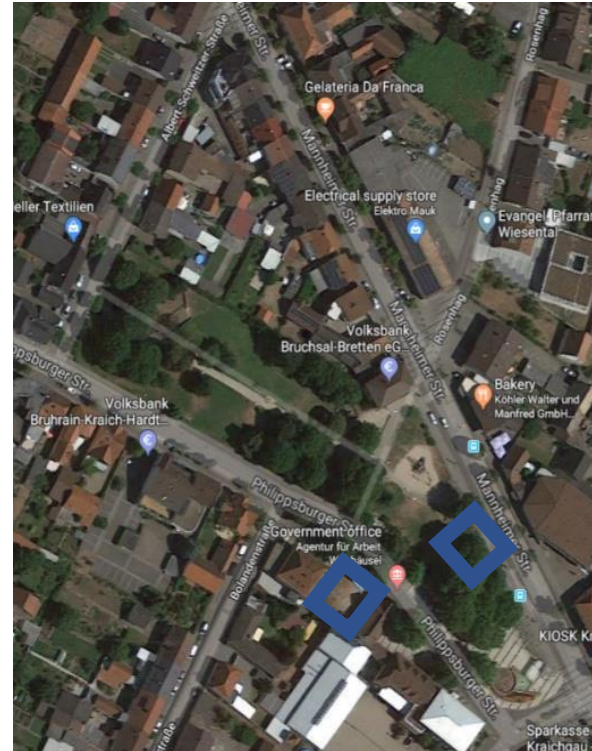


Straßenverkehr um den Park

Problem: Fahrzeuganzahl, Lärm, Gefährdung der Fußgänger

Fahrradverkehr fördern:

- Besser wäre hier Geschwindigkeitsbegrenzungen
- genügend Fahrradabstellplätze an der Bushaltestelle und ggf. an freiem Platz zwischen Feuerwehr und Zahnarzt (bei Festen)



Beispiel: Fahrradboxen am Bahnhof Helmsheim

Negative Auswirkungen der „Belebung“ verhindern

Möglicherweise Probleme mit Lärm, Verschmutzungen

- Heute Umschlagplatz für Rauschgift zwischen 21 und 24 Uhr laut Aussage einer Bürgerin
- Heute nur Hinweise für Hundehalter
- Gefahr, dass Park nur von bestimmten Gruppen benützt wird, die andere „vertreiben“

- Entsprechende Parkordnung erlassen
- Einsatz eines Sicherheitsdienstes (mit Sozialkompetenz) wie in Philippsburg
- Erfahrungen anderer Gemeinden abfragen und deren Maßnahmen ggf. übernehmen



Weitere Maßnahmen zur Platzbelebung:

- **Vereine ansprechen** → sollen im Park aktiv werden (Feste / Konzerte)
- **Wünsche des Seniorenbeirats und des Jugendforums erfassen** → sollen Aktivitäten anstoßen
- **Mitglieder der Projektgruppe Stadtentwicklung** → Ideen von anderen Gemeinden sammeln (Fotos, Prospekte, Zeitungsausschnitte)
- **Workshop mit Tatendrang im Park** → Sammeln von weiteren Ideen aus der Bevölkerung
- **KIT anfragen wegen Fachberatung zur Parkgestaltung** → sind das die Richtigen?

